



Digitale Lösungen erobern immer mehr auch die Pferdewelt. Das zeigen viele Lösungen auf der Equitana in Essen. Wir stellen einige vor. Die Huf-App, mit der man per Handy die Hufstellung analysieren kann. Das SOS-System für Reiter, die allein unterwegs sind - im Sturzfall verschickt das System selbstständig Notrufe an ausgewählte Nummern. Und ein Sensor am Pferd ermittelt zusammen mit einer App die Trainingsentwicklung.

Anmoderation:

In vielen Teilen unseres Lebens hat die Digitalisierung vieles verändert. Und auch in der Pferdewelt entwickeln findige Anbieter immer mehr Ideen und Lösungen, die das Leben für Reiter und Pferd einfacher, besser oder sicherer machen sollen.

Denn zum Beispiel hatte ein Reiter, der allein ausreitet, plötzlich vom Pferd fällt und bewusstlos am Boden liegt, bisher ein großes Problem. Das muss nicht mehr sein, erklärt Jeroen-Bart Brinkmann die Neuheit CeeCall. Dabei ist der Reiter mit einer Art Reißleine mit einem Sender am Sattel verbunden. Beim Sturz vom Pferd löst das SOS-System automatisch aus ?

O-TON CeeCall

Zwischenmoderation:

Eine andere Anwendungsidee hatte der Hufschmied Michael Zanger. Er hat eine App entwickelt, die unter anderem einen Gesundheitspass-to-go fürs Pferd möglich machen soll.

O-TON Zanger 1

Zwischenmoderation:

Und diese App bietet unter anderem auch einen Hufwinkelmesser, mit dem man sein Pferd selbst vermessen kann ?

O-TON Zanger 2

Zwischenmoderation:

Eine andere Lösung per App bietet der Franzose Idriss Boumaza auf der Equitana als Neuheit an. ?Equisense Motion? soll mittels eines Sensors am Pferd und der dazu passenden Software auf dem Handy die Trainingseinheiten analysieren.

O-TON Boumaza

Abmoderation:

299 Euro kostet dieses Produkt, mit dem unter anderem die Gangsymmetrie, die Anzahl der Sprünge, die Anzahl der Schritte pro Minute oder die Zeit pro Gangart analysiert werden kann. Die Anbieter hoffen, dass Reiter ihre Pferde dadurch besser verstehen und ihr Training verbessern können.

O-TON CeeCall

Zwischenmoderation:

Eine andere Anwendungsidee hatte der Hufschmied Michael Zanger. Er hat eine App entwickelt, die unter anderem einen Gesundheitspass-to-go fürs Pferd möglich machen soll.

O-TON Zanger 1

Zwischenmoderation:

Und diese App bietet unter anderem auch einen Hufwinkelmesser, mit dem man sein Pferd selbst vermessen kann ?

O-TON Zanger 2

Zwischenmoderation:

Eine andere Lösung per App bietet der Franzose Idriss Boumaza auf der Equitana als Neuheit an. ?Equisense Motion? soll mittels eines Sensors am Pferd und der dazu passenden Software auf dem Handy die Trainingseinheiten analysieren.

O-TON Boumaza

Abmoderation:

299 Euro kostet dieses Produkt, mit dem unter anderem die Gangsymmetrie, die Anzahl der Sprünge, die Anzahl der Schritte pro Minute oder die Zeit pro Gangart analysiert werden kann. Die Anbieter hoffen, dass Reiter ihre Pferde dadurch besser verstehen und ihr Training verbessern können.